

Presseinformation 04/ 2014

vom 19. Juni 2014



**Freunde und Förderer des
Horst-Salzmänn-Zentrum e.V.**

corp. Mitglied bei der Münchner Arbeiterwohlfahrt

Dieter Jurksch, stv. Vorsitzender
Arno-Assmann-Str.26, 81739 München
Telefon: 089-6707129, Fax: 089-63496809
eMail: jurksch@ffhsz.de, Internet: www.ffhsz.de

Spendenkonto:

IBAN: DE25 7019 0000 0001 3030 90

BIC: GENODEF1M01

Klavierkonzert im Altenheim des HSZ Pianist Georg Roters begeistert



Dienstag, 17. Juni 2014 war im Altenheim des Horst-Salzmänn-Zentrums ein Klavierkonzert angesagt. Die Ausrichtung erfolgte über die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, die u.a. kostenlose Musikaftmritte in Alten- und Pflegeheimen organisiert, um – so das Anliegen des Stifters **Erich Fischer** – den oft tristen Alltag unserer älteren Mitmenschen, insbesondere der Heimbewohner, hin und wieder ein wenig aufzuheitern.

Georg Roters war der Pianist, der das von den Freunden und Förderern des HSZ (FFHSZ) gestiftete Klavier virtuos einweihte. Geboren in Moskau übersiedelte Roters im Alter von vier Jahren mit seiner Familie nach Deutschland. Schon als Kind und Jugendlicher gewann er viele Preise und besuchte noch vor seinem Abitur die Musikhochschule in München. Neben seinen vielen Auftritten

unterstützt er vor allem musikalische Projekte für ältere Menschen und Kinder.

Franz Schubert und Joseph Haydn standen an diesem Nachmittag auf seinem Programm. In die von ihm schließlich vorgetragenen Werke führte er zunächst ausführlich ein und erläuterte fachkundig die einzelnen musikalischen Passagen. Das zahlreich im Parkcafé des Horst-Salzmänn-Zentrums erschienene Publikum bedankte sich dafür mit einem begeisterten Applaus. Am Ende lud Roters dann noch zum Mitsingen ein.

FFHSZ-Vorsitzende Bezirksrätin **Hiltrud Broschei**, die mit einer Reihe von FFHSZ-Kolleginnen und Kollegen dabei war, sprach zum Schluß im Namen aller Heimbewohner Georg Roters ihren Dank für den ausgezeichneten Musikvortrag aus, der wegen seiner Einführungen auch weniger kundigen Zuhörern die klassische Musik etwas näher gebracht habe.

Dieter Jurksch